Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 233. Freitag den 29. September 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachung.

Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

1) Der in unserm Subhastations-Patente vom 25. August curr. auf den 20. December anberaumte Verkaufs-Termin der Immobilien des J. H. Rotering zu Ammeloe Kirchspiels Vreden wird andurch wieder aufgehoben.

Edictalladung.

2) Nachdem auf den Antrag der Benefizial-Erben des hierselbst verstorbenen Post-Expediteurs Carl Vogelsang der erbschaftliche Liquidations-Prozeß über dessen Nachlaß eröffnet worden, so werden sämmtliche Gläubiger des Verstorbenen hierdurch aufgefordert, binnen 3 Monaten, längstens aber in dem vor dem Deputirten, Herrn Referendar v. ZurMühlen

auf den 29. December curr. Vormittags 9 Uhr

im hiesigen Gerichts-Gebäude angesetzten Termin ihre Ansprüche anzumelden u. nachzuweisen. Diejenigen, welche solches unterlassen, trifft der Nachtheil, daß sie aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt werden, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Unbekannte oder persönlich zu erscheinen Verhinderte können sich an einen der

hier fungirenden Justiz-Commissarien Elverfeld oder Valk wenden, und selbigen mit Vollmacht und Information versehen.

Ahlen den 5. September 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Offenberg. Stahm.

Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

Nothwendiger Verkauf.

3) Am 28. November curr. Vormittags 10 Uhr sollen folgende zur Albert Kotte'schen Concurssache gehörige Immobilien und Kirchensitze, als:

1.	Wohnhaus in der Butterstraße Nro. 244, 245 und 246 des alten und No. 226 und 227 des neuen Catasters und No. 309 des Gebäude-Verzeichnisses der Gemeinde Stadt Rheine, . . .	abgeschätzt zu	1848 Thlr.	10 Sgr. - Pf.
2.	das Haus daselbst No. Cat. 225 und No. 379 des Gebäude-Verzeichnisses, zu	710 —	- —	- —
3.	das Haus daselbst No. 249 des alten, No. 230 des neuen Cat. und No. 305 des Gebäude-Verzeichnisses, zu	414 —	- —	10 —
4.	Garten vor dem Münsterthor am Hörstekamp No. 436 der Flur, No. 3 der Gemeinde Stadt Rheine, groß 71 Ruthen 20 Fuß, zu	61 —	20 —	- —
5.	die Wiese daselbst am Laugedamm No. 406 derselben Flur und Gemeinde, groß 1 M. 75 R. 40 F., zu	142 —	29 —	7 —
6.	ein Stück Ackerlandes in der Bauerschaft Duthum auf dem Thieberge No. 92, der Flur No. 9, groß 1 M. 43 Ruth. 65 Fuß, zu	26 —	13 —	4 —
7.	Garten an der kleinen Lauge vor dem Münsterthore, No. 437 der Flur, No. 3 der Gemeinde Stadt Rheine, 109 Ruthen 15 Fuß groß, zu	67 —	6 —	8 —
8.	Garten an der breiten Stiege vor dem Emsthore No. 230 der Flur, No. 4 derselben Gemeinde, groß 95 Ruthen 80 Fuß, zu	186 —	22 —	- —
9.	Zwei nebeneinander liegende Stücke Ackerlandes auf dem Mühlenkamp, Nro. 285 derselben Flur und Gemeinde, groß 1 Morgen 42 Ruthen 50 Fuß .	72 —	29 —	8 —
10.	Ein Stück Ackerlandes daselbst, No. 287 derselben Flur und Gemeinde, groß 1 Morgen 36 Ruthen 56 Fuß	85 —	23 —	1 —
11.	Ein Stück Ackerlandes daselbst, No. 292 derselben Flur und Gemeinde, groß 157 Ruthen 95 Fuß .	66 —	1 —	3 —
12.	Ein Stück Ackerlandes daselbst, No. 304 derselben Flur und Gemeinde, groß 70 Ruthen 80 Fuß .	30 —	23 —	4 —
13.	Der Garten in der 1sten Gartenstiege an der Hemelter Stiege vor dem Emsthore, No. 65 derselben Flur und Gemeinde, groß 32 Ruthen 95 Fuß . . .	70 —	12 —	6 —

14. Der Sitz in der Pfarrkirche zu Rheine No. 580 am Mittelgange an der Epistelseite . . . . . 5 Thlr. - Sg. - Pf.
15. Die beiden Sitze daselbst, No. 219 und 220 an der Evangelienseite, zusammen . . . . . 10 — - — - —

an der ordentlichen Gerichtsstelle zu Rheine vor dem Deputirten Oberlandes-Gerichts-Assessor Weddige an die Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige wollen sich einfinden, und können die Hypotheken- und die Verkaufs-Bedingungen vorher in der Registratur einsehen.

Schließlich werden alle Real-Prätendenten, welche an das Haus Nro. cat. 225 Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, dieselben spätestens in dem angesetzten Termine bei Strafe der Präclusion anzumelden.

Land- und Stadt-Gericht zu Ibbenbüren.

Nothwendiger Verkauf.

4) Das zur Dreesschen Concurs-Masse gehörende Haus sub Nro. cat. 114 am hiesigen Markte, nebst dem Garten Flur 40. Nro. 218, groß 55 Ruthen 41 Fuß, abgeschätzt auf 1020 Thlr. 4 Sgr. 2 Pfenn., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 17. October curr. Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

5) Das hierselbst auf dem Prinzipal-Markt sub Nro. cat. 10 der Aegidii-Laisch. belegene, seither als Fleischhalle benutzte Gebäude, soll zum meistbietenden Verkaufe ausgesetzt werden. Dasselbe nimmt mit Einschluß des Gehöftes einen Flächenraum von 14 □R. 84 □F. an der schönsten Straße der Stadt ein, enthält zwei gewölbte Keller, zwei Geschosse, wovon nur das untere seither zur Fleischhalle benutzt wurde, gute Bodenräume, ist durchaus massiv erbauet und in gutem baulichen Zustande.

Mit verhältnißmäßig geringen Kosten wird dasselbe zu jedem Geschäfte einzurichten seyn. — Der Verkaufs-Termin soll noch näher angezeigt werden.

Münster den 27. September 1843.

Der Magistrat
Hüffer.

Ausverkauf.

6) Wegen Geschäfts-Veränderung verkaufe ich meine vorräthigen Waaren, bestehend in verschiedenem Wollenzeuge, als abgepaßte Mäntel in Damast, Thibet und Lama, so wie auch Drap de Zephir, schlichte, gestreifte und broch. Thibets, Mousselin de laine, Cattune, verschiedene Seiden-Stoffs, in schlicht, gestreift u. broschirt, eine Parthie weiß gestickter Gardinenzeuge zu sehr heruntergesetzten Preisen.

Adolph Pröbsting, Prinzipal-Markt Nro. 9.

7) ☞ Winterkäppen nach dem neuesten Pariser Geschmack für Herren u. Knaben

(elegant gearbeitet), so wie Sack-Paletots, Gummi-Hosenträger, Atlas- u. Lasting-Halsbinden empfiehlt H. Frenzer, Alten-Fischmarkt No. 311.

8) Engl. Sayetgarn in schöner Auswahl, wobei melirt à 27 Sgr. p. Pf., violett und lilla à 31 Sgr. p. Pf., empfiehlt zur gefälligen Abnahme
J. C. Paschen, Aegidii-Straße.

9) Eine Drehbank, gut eingerichtet, ist billig zu verkaufen Neubrückenstraße Nro. 179, gegenüber Martini-Kirche.

10) Ende Sonnenstraße No. 278 steht gegen November eine Wohnung zu vermiethen, bestehend aus 3 tapezirten Wohnzimmern, 2 Schlafzimmern, Küche, Keller und Bodenraum.

11) Frischen Laberdan, geweichten Stockfisch und Sardellen bei
F. G. Hoeter sen. im Drubbel.

12) Frischen Laberdan, Stockfisch u. Sardellen bei W. Hoeter unterm Bogen.

Todes-Anzeige.

13) Am 24. d. Mon. starb meine Frau, geb. Wilhelmine Ruthen, gestärkt durch die Heilsmittel der Religion an einem nervösen Fieber, im 34. Jahre ihres Alters und im 13. unserer glücklichen Ehe. Sechs Kinder betrauern mit mir diesen frühzeitigen Verlust.
Verwandten und Theilnehmenden diese Anzeige.
Lüdinghausen den 25. September 1843. Hencke, Apotheker.

Todes-Anzeige.

14) Am 25. d. entriß mir der Tod meine geliebte Frau und unsere gute Mutter, geb. E. Froning, im 66. Lebensjahre und im 37. unserer glücklichen Ehe, nach schweren mit Geduld ertragenen Leiden der Brust-Wassersucht. Gestärkt mit den h. Sakramenten entschlummerte sie sanft und ruhig zum bessern Leben. Verwandten u. Freunden der theuern Verblichenen widmen wir diese Traueranzeige, mit der Bitte, ihrer Seele im Gebete zu gedenken.
Münster den 29. Sept. 1843. Der trauernde Gatte u. Kinder, B. Mertens.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) H. v. Witt a. Petersburg, Cropp aus Hamburg, Boverting a. Amsterdam, Partik. Zanken, Gutsbesitzer aus Paderborn. Rühnen, Lithograph a. Gladbach. Hamann, v. Mosel, Lieut. a. Minden. Struck mit Fam., Apotheker a. Elberfeld. Bocholt a. Waldt, Melsbacher a. Crefeld, Woltmann a. Minden, Nieberdink a. Recklinghausen, Melterning a. Stettin, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Douglas, Rentier a. London. Hehl, Gutsbesitzer a. Baden.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Batsche, Geistlicher a. Fürstenberg. Batsche aus Badbergen, Laarmann a. Bochum, Gastwirthe. Schmitz, Kaufm. a. Kölln.